

Motte & Co

„Motte & Co“ ist ein flottes, schwungvolles Musical für alle ab 6 Jahren und ist aus der Zusammenarbeit von Institut Suchtprävention und Landestheater Linz entstanden. Die Geschichte aus dem Tierreich handelt- mit viel Musik erzählt - vom Wert der Freundschaft, von falschen Vorbildern, vom Trugbild des schönen Scheins und davon, dass jede individuelle Eigenart ihre Berechtigung und ihren Platz hat.

Hintergrund:

Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit und ein angemessener Umgang mit schwierigen Gefühlen sind darin zentrale Themen. Kinder können so auf spielerische Art mit diesen „Schutzfaktoren“ gegen Sucht vertraut werden.

Die Förderung von persönlichen und sozialen Kompetenzen ist wesentlicher Bestandteil von Programmen moderner Suchtprävention. Selbstwertgefühl, Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, ein angemessener Umgang mit negativen Gefühlen und Stress, die Fähigkeit zum Lösen von Problemen etc., sind Schutzfaktoren gegen riskanten Konsum und Sucht. Theater ist eine von mehreren Möglichkeiten, für Kinder und deren Eltern diese Schutzfaktoren auf spielerische und unterhaltsame Weise zu thematisieren.

Die zentrale Botschaft des Musicals lautet:

„Du bist wertvoll und angenommen um Deiner selbst Willen“. „Motte & Co“ bietet den Kindern Identifikationsfiguren, die in konkreten Situationen Konflikte lösen, mit schwierigen Situationen umgehen und gemeinsam etwas erreichen.

Inhaltsangabe:

Die Nachricht vom großen Wettbewerb breitet sich wie ein Lauffeuer aus: Jeder kann sich bewerben, um „Tier des Jahres“ zu werden! Beinahe hätte Lotte, die graue Motte, die in der hintersten Ecke eines Kleiderschranks lebt, diese spannende Nachricht verpasst. Was für ein Glück wäre es, endlich aus ihrem Versteck, aus ihrer Unscheinbarkeit herauszutreten, endlich gesehen und bewundert, ja vielleicht sogar auf einer Briefmarke verewigt zu werden! Und Lottes Mitbewohner, die frechen Holzwurm-Zwillinge, sind mindestens ebenso aufgeregt. Auch die beiden fragen sich seit langem, warum sie und ihre einmaligen Talente so wenig Anerkennung finden: Welches Tier kann einen ganzen Schrank so kunstvoll perforieren? Jetzt endlich scheint ihre Chance gekommen und im Kleiderschrank bricht Wettkampfeifer aus. Jeder gibt sein Bestes, zumal das Gerücht durchdringt, dass in diesem Jahr den kleinsten Tieren die größten Chancen eingeräumt werden. Auch eine Schnecke, die unter dem Komplex leidet, zu langsam zu sein, trainiert eifrig für einen Marathon. Die Spannung ist groß. Alle träumen vom Sieg. Doch nur ein Tier kann gewinnen.

Einsatz im Unterricht:

Mit der Geschichte/ DVD „Motte+co“ lässt sich schön zeigen, dass Jede/r für die Gemeinschaft wertvoll und wichtig ist!

Unterrichtseinheit 1: Meine Stärken

(aus dem Tool „Alle Achtung“ von kontakt+co)

Ziel der Einheit

Die Schüler und Schülerinnen werden sich eigener Erfolge bewusst und lernen, aus diesen positiven Erfahrungen ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Vorbereitung/Material Arbeitsblatt (siehe zweite Seite) für jedes Kind kopieren (Einzelarbeit)

Anleitung

„Ihr seid jetzt schon ... Jahre alt und habt schon viel gelernt. Manche von euch können schon gut lesen, andere sehr schön malen, wieder andere können gut zuhören oder erzählen. Jede und jeder hat Fähigkeiten, auf die er/sie stolz sein kann!“

Teil 1: persönliche Stärken / Einzelarbeit:

Die SchülerInnen ordnen auf dem Arbeitsblatt ihre Fähigkeiten; Im Anschluss daran könnte ein Platzwechselfspiel folgen, bei dem Gemeinsamkeiten bewusst gemacht werden können:

Bewegungsspiel: „Alle, die wie ichtanzen können..... wechseln den Platz“

Die Schülerinnen sitzen im Stuhlkreis, es gibt einen Stuhl weniger als SchülerInnen. Ein Kind steht in der Mitte und ruft „Alle, die wie ich....“ und versucht dann, beim Platzwechsel einen Stuhl zu erwischen. Das übriggebliebene Kind wirft seine Fähigkeit ins Spiel...

Teil 2: soziale Stärken

Damit sich aus persönlichen Fähigkeiten ein gutes Selbstvertrauen entwickelt, braucht es noch ein bisschen mehr. Was noch dazugehört werden wir gemeinsam bei einer Übung herausfinden!“

Übung

a) Alle Schülerinnen stellen sich ohne zu sprechen und ohne andere zu berühren auf einem Bein in der Klasse auf. Nun geht die Lehrperson herum und stößt die Schülerinnen sanft (!) an, sodass sie den unsicheren Stand noch besser wahrnehmen (aber nicht umfallen!).

b) Nun stellen sich die Schüler/innen paarweise an einer Hand fassend auf einem Bein auf. Wieder werden einige Paare von der Lehrperson angeschubst.

c) Beim dritten Durchgang stehen die Schüler/innen zu dritt im Kreis auf je einem Bein und halten sich an den Schultern. Wie wirkt sich jetzt das Anstupsen aus?


Auswertung

Damit man sich ganz sicher fühlt, braucht es mehr als ein „Standbein“: Wer etwas schon gut kann, kann Aufgaben und Verpflichtungen übernehmen und so seine Fähigkeiten einsetzen. Es ist ein gutes Gefühl, für etwas, das man gut kann, Verantwortung zu übernehmen! (ev. Schüler/innen berichten lassen)




Meine Stärken

Tanzen - singen - zeichnen - kochen - Federball/Fußball spielen - Fahrrad fahren - nachdenken - erzählen - teilen - aufräumen - überzeugen - trösten - rechnen - lachen - musizieren - helfen - auswendig lernen - erklären - mit anderen Kindern spielen - Streit schlichten - Kekse backen - Gedicht aufsagen - Karten spielen - Kartoffel schälen - Schneemann bauen - tauchen - eigene Schwäche zugeben - Baby wickeln - gut zuhören - verlässlich sein - Tiere pflegen - puzzeln - schwimmen - mich durchsetzen - um Verzeihung bitten - freundlich sein - reiten - Lego bauen - vorlesen - Witze erzählen - Neues lernen - jemand trösten - sammeln-.....



(suche aus der Liste aus oder ergänze, was besonders auf dich zutrifft)



1. Was glaubst du, was du gut kannst:

Das sind deine Fähigkeiten!

.....



2. Was glaubst du, was andere an dir schätzen?

Dafür wirst du gelobt und anerkannt!

.....



3. Bei welcher Gelegenheit setzt du deine Fähigkeiten ein?

Hier übernimmst du Verantwortung für dich und andere! Bravo!

Unterrichtseinheit 2: Jede/r ist etwas Besonderes

(aus dem Tool „Alle Achtung“ von kontakt+co)

Ziel der Einheit

Die MitschülerInnen sollen untereinander Besonderheiten herausfinden und die Vielfalt der Gruppe wertschätzen lernen.

> Arbeitsblatt/ „Interviewblatt“ (siehe unten) für jedes Kind kopieren

Anleitung

„Manche Fans sammeln Autogramme von ihren Idolen. Das sind Menschen, die für etwas, das sie besonders gut können, bewundert werden. Auch in unserer Klasse sitzen Menschen, die „einmalig“ sind. Holt euch Autogramme von ihnen! Wählt die Autogrammpartner so, dass ihr möglichst viele verschiedene Unterschriften bekommt!“

Auswertung:

Wofür war es schwierig, ein Autogramm zu bekommen? Was hat dich überrascht?
Von wem hast du etwas neues erfahren?

.....

Jeder ist einmalig!

Sammle von möglichst vielen deiner MitschülerInnen Unterschriften!
(Befrage sie zu den folgenden Aussagen und lasse sie im entsprechenden Feld unterschreiben. Achtung, jeder darf auf deinem Zettel nur einmal sein Autogramm abgeben!)

Wer ist schon einmal umgezogen?

Wer hat ein Haustier?

Wer kann mit den Fingern pfeifen?

Wer ist ein Einzelkind?

Wer kennt sich mit dem Computer schon gut aus?

Wer war schon mal im Spital (als Patient!)?

Wem wird beim Autofahren schlecht?

Wer kann ein Gedicht aufsagen?

Wer hat zwei oder mehr Geschwister?

Wer getraut sich, einen großen Hund zu streicheln?